

# Hilfe! Gibt es einen Computerfachmann unter uns?

**Beitrag von „Juarez“ vom 2. Juli 2011, 11:00**

Hallo ich habe gerade ein sehr großes Problem mit meinem Netbook.  
Gibt es hier jemanden der mir vielleicht weiterhelfen kann? Einen teuren gang zum Fachhändler möchte ich mir nämlich gerne sparen.

Von heute auf morgen erschien beim hochfahre folgende fehlermeldung:

Intel UNDI, PXE-2.0 (build 083)  
Copyright (C) 1997 -2000 Intel Corporation

For Atheros PCIE Ethenet Controller v2.0.1.7 (11/23/09)

Check cable connection!  
PXE-M0F: Exiting Intel PXE ROM.  
Operating System not found.

Das ist auch der Grund warum ich gestern nicht mehr on war. Dazu muss ich noch sagen das beim hochfahren von der Festplatten so pieptöne kommen. Bedeutet das jetzt das die Festplatte am Arsch ist? Hab grad so bock an meiner Insel weiter zu basteln und dann sowas...



---

**Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. Juli 2011, 11:37**

[Zitat von Juarez](#)

Check cable connection!

Unten mal aufschrauben und den Sitz der Festplatte prüfen, ob die richtig eingerastet ist.

---

### **Beitrag von „Juarez“ vom 2. Juli 2011, 12:26**

Danach habe ich schon geschaut, aber leider vergebens. Ich habe die Festplatte schon draußen gehabt und wieder eingesteckt. Trotzdem kommt immer noch die Fehlermeldung.

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. Juli 2011, 12:36**

Eine Möglichkeit ist noch, im BIOS zu schauen, ob dort die Festplatte erkannt wird, dann gibt es eventuell noch eine Möglichkeit, was zu retten.

Direkt beim Start musst du da F2, Entfernen oder anderes (je nach Hersteller anders) drücken, um ins BIOS zu kommen. Steht auch immer da "Press \$Taste to enter BIOS).

Dann in dem Menü den ersten Eintrag wählen, der heißt "Main" oder "Standard CMOS Features" und da steht dann so etwas wie Primary Master, und da sollte die Festplatte auftauchen.

---

### **Beitrag von „Juarez“ vom 2. Juli 2011, 13:21**

Also wenn ich des so mache wie du mir sagst taucht da unter Main folgendes auf:

System Time:

System Date:

Total Memory: 2048 MB

Quiet Boot: Enabled  
Network Boot: Enabled  
F12 Boot Menu: Disabled  
D2D Recovery: Enabled  
SATA Mode: AHCI Mode

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. Juli 2011, 13:41**

Hmm, was gibt es noch für Menü-Punkte?

Probiere mal, bei "SATA Mode" was anderes einzustellen.

---

### **Beitrag von „Juarez“ vom 2. Juli 2011, 13:49**

Also es gibt noch: Security, Boot und Exit.

Wenn ich bei SATA Mode ändern möchte gibt es nur IDE Mode.

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. Juli 2011, 13:51**

Ja probiere mal IDE Mode und schaue dann mal, was unter Boot steht.

---

### **Beitrag von „Juarez“ vom 2. Juli 2011, 14:02**

Also ich habe es versucht aber das Resultat war das gleiche.

Unter Boot steht folgendes:

- 1: IDE 0:
2. USB HDD:
- 3: Network Boot: Atheros Boot Agent
4. USB FDD:
- 5: USB Key:
- 6: USB CD/DVD:

Ich hab schon versucht ein wenig was von den abläufen zu verstellen aber das hat nicht funktioniert.

Oder gibt es dafür ne Spezialreihenfolge?

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. Juli 2011, 14:05**

Hmm, dann ist es immer wahrscheinlicher, dass die Festplatte einen Treffer hat.

Eine Live-CD bringt auch nichts, da das Netbook sicher kein CD-Laufwerk hat.

Ich würde jetzt einfach versuchen, einen Live-USB-Stick zu erstellen, der bootet dann ein Linux von dem Stick.

<http://wiki.ubuntuusers.de/Live-USB>

Dann siehst du, ob Ubuntu die Platte erkennt.

---

### **Beitrag von „König Potty“ vom 5. Juli 2011, 11:54**

Die Meldung deutet darauf hin, dass der Computer vom Netzwerk booten will.  
Normalerweise reicht es, das Netzwerkbooten zu deaktivieren. Also Network Boot: Disabled

Da aber das Netzwerk an dritter Stelle bei den Bootoptionen steht, heißt das, dass er keine der vorher genannten Möglichkeiten zum Booten nutzen kann. Das bedeutet entweder, dass die OS Installation defekt ist oder möglicherweise die ganze Festplatte.

Ein Live-Stick könnte dir in der Tat dabei zu helfen, auf die Festplatte zuzugreifen um zu gucken, ob du deine Daten noch retten kannst.

Falls du noch Garantie hast, solltest du dich an den Hersteller wenden.

---

### **Beitrag von „Juarez“ vom 5. Juli 2011, 22:55**

Danke für eure Hilfe, ich werde das Morgen mit dem Stick mal probieren. Da hab ich dann Zeit mich um den kleinen zu kümmern. Garantie ist noch drauf das Teil ist erst ca. 5 Monate alt.

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 6. Juli 2011, 20:08**

Was ist das für ein Netbook und welche Marke ist die Festplatte?

Tippe ja auf Seagate. Seagate oder Seagate nicht.

---

### **Beitrag von „Saeed Habib“ vom 8. Juli 2011, 15:51**

Wenn noch Garantie, dann nix schrauben 😊

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 8. Juli 2011, 16:17**

Unter Umständen ist es erlaubt, ohne das die Garantie erlischt, da ein PC ein erweiterbares System ist.

---

### **Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 8. Juli 2011, 17:36**

Netbooks nicht zwingend.

Allerdings müssen die dir erstmal beweisen dass du dran warst;)

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 8. Juli 2011, 18:02**

Einige Firmen machen da solche Siegel ran, die man dann während des Öffnens zerrungst.

---

### **Beitrag von „Frank Isara“ vom 8. Juli 2011, 19:36**

Heißluft. \*pfeif\*

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 8. Juli 2011, 22:26**

Dann aber bitte Geek-Style mit einem USB-Heißluftföhn.

---

**Beitrag von „Frank Isara“ vom 8. Juli 2011, 22:31**

Ja bitte.

Im Ernst, es gibt immer einen Weg.